


Ihre persönlichen Ziele für die Sprachtherapie mit der 'Visuellen Analogskala (VAS) für die Kindersprachtherapie'

Liebe Sorgeberechtigte,


wir wollen mit Ihnen gemeinsam für Sie und ihr Kind wichtige Sprachtherapieziele notieren. Damit können wir im Verlauf der Therapie schauen, ob und wieviel sich aus Ihrer Sicht verändert hat. Somit können wir unsere Therapie bedürfnisorientiert, auf Sie und ihr Kind abgestimmt, planen und gestalten. Wir möchten Sie daher einladen, die 'Visuelle Analogskala (VAS) für die Kindersprachtherapie' auszufüllen.

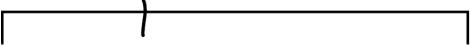
Das geht so:

- 1 Bitte schreiben Sie Ihre wichtigsten 3 Ziele für die Sprachtherapie auf. Denken Sie einfach daran, über welchen Fortschritt Sie sich freuen werden. Bitte formulieren Sie hierbei einen ganzen Satz. Dieser sollte möglichst konkret ausgedrückt sein. Wir unterstützen Sie dabei gerne, wenn gewünscht!
- 2 Danach schätzen Sie bitte ein, wie gut ihr Kind dieses Ziel momentan (schon) erreicht. Das markieren Sie einfach (und aus dem Bauch heraus!) mit einem senkrechten Strich.
- 3 Im Verlauf der Therapie können Sie dann Ihre Einschätzung wiederholen und zudem ankreuzen, ob Sie das Ziel weiterverfolgen möchten, oder ob es für Sie schon erfüllt ist. Hier sehen Sie ein Beispiel.

Ihr persönliches 1. Ziel für die Sprachtherapie: 

Sara spricht Sätze so aus, dass Erwachsene sie verstehen können.

Wie sehr hat Ihr Kind dieses Ziel bereits erreicht? 
(Bitte markieren Sie mit einer senkrechten Linie)

noch nicht erreicht  voll erreicht

Bitte kreuzen Sie an:

	T1	T2	T3	T4
Wir möchten das Ziel weiterverfolgen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Ziel ist für uns erfüllt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

☒

Wir freuen uns auf unsere Zusammenarbeit!

Die Visuelle Analogskala (VAS) für die Kindersprachtherapie

Unsere persönlichen Ziele für die Sprachtherapie von

Name des Kindes: _____

Datum T1: _____

Datum T2: _____

Datum T3: _____

Datum T4: _____

Ihr persönliches **1. Ziel** für die Sprachtherapie:



.....

.....

.....

Wie sehr hat Ihr Kind dieses Ziel bereits erreicht?

(Bitte markieren Sie mit einer senkrechten Linie)



noch nicht erreicht

voll erreicht

Bitte kreuzen Sie an:

	T1	T2	T3	T4
Wir möchten das Ziel weiterverfolgen.				
Das Ziel ist für uns erfüllt.				



Ihr persönliches **2. Ziel** für die Sprachtherapie:



.....

.....

.....

Wie sehr hat Ihr Kind dieses Ziel bereits erreicht?

(Bitte markieren Sie mit einer senkrechten Linie)



noch nicht erreicht

voll erreicht

Bitte kreuzen Sie an:

	T1	T2	T3	T4
Wir möchten das Ziel weiterverfolgen.				
Das Ziel ist für uns erfüllt.				



Ihr persönliches **3. Ziel** für die Sprachtherapie:



.....

.....

.....

Wie sehr hat Ihr Kind dieses Ziel bereits erreicht?

(Bitte markieren Sie mit einer senkrechten Linie)



noch nicht erreicht

voll erreicht

Bitte kreuzen Sie an:

	T1	T2	T3	T4
Wir möchten das Ziel weiterverfolgen.				
Das Ziel ist für uns erfüllt.				



ANLEITUNG ZUR DURCHFÜHRUNG UND AUSWERTUNG FÜR DIE FACHPERSON

Persönliche Ziele verfolgen mit der 'Visuellen Analogskala (VAS) für die Kindersprachtherapie'

Durchführung

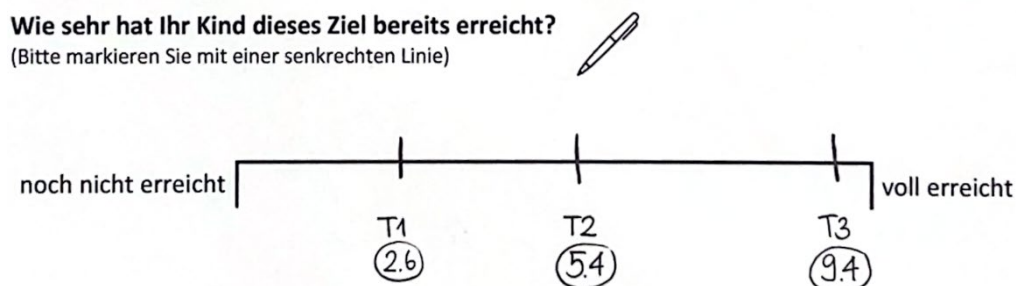
Die VAS wird den Sorgeberechtigten als Paper-Pencil-Version mit einem Stift ausgehändigt. Ihre Durchführungsdauer beträgt pro Therapieziel der Sorgeberechtigten ungefähr 1-2 Minuten. Aufgrund der geringen Bearbeitungsdauer kann die VAS problemlos von einem Sorgeberechtigten im Wartezimmer, während einer Therapieeinheit oder als kurzes Interview bei einem Beratungsgespräch durchgeführt werden. Sie kann als ergänzende Eingangs-, Verlaufs- und/oder Abschlussdiagnostik eingesetzt werden, da sie als Methode einfach und leicht verständlich ist. Die VAS lässt im sich anschließenden Therapieverlauf schnell und einfach ausfüllen. Es gibt zwei unterschiedliche Vorgehensweisen im Einsatz der VAS:

1. Die Sorgeberechtigten erhalten zum jeweiligen Testzeitpunkt immer eine Blanko-Version der VAS, wo nur die Zielsetzung(en) eingetragen sind, aber keine Einschätzungen aus vorherigen Testzeitpunkten. Die Einschätzung erfolgt somit ohne Relation zu vorherigen Markierungen.
2. Den Sorgeberechtigten wird immer derselbe VAS-Bogen mit vorherigen Markierungen ausgehändigt. Hier wird bewusst entschieden, den Sorgeberechtigten einen oder mehrere Anker-Wert(e) als Grundlage für ihre aktuelle Einschätzung zur Verfügung zu stellen.

Es ist beides möglich und kann durch Sie als Therapeut*in oder auch gemeinsam mit den Sorgeberechtigten entschieden werden.

Auswertung

Die VAS ist einfach, leicht und besonders schnell auszuwerten. Die Auswertung erfolgt direkt auf dem Bogen. Es wird als zusätzliches Material nur ein Lineal benötigt. Man erhält einen Wert, der zwischen 0.0 und 10.0 liegt. Je höher der erzielte Wert ist, desto stärker ist das gewünschte Therapieziel des Kindes (aus der Sicht des/der Sorgeberechtigten) erreicht (s. Abbildung).



Die Messung ist unkompliziert und nimmt weniger als eine Minute in Anspruch. Sie können somit den Eltern des Kindes direkt eine Rückmeldung geben und über die Einschätzung gemeinsam ins Gespräch kommen.

Die Differenz der Werte im Verlauf der Therapie (T1, T2...) entspricht der Veränderung. Diese lässt sich entweder anhand des konkreten Zahlenwertes ausdrücken (z.B. Ihre Einschätzung hat sich um 2,7 Punkte gesteigert) oder auch in Prozente übersetzen (z.B. Wir können eine Steigerung von 38% von der ersten zur letzten Einschätzung erkennen). Man sieht demnach, ob eine Verbesserung, Verschlechterung oder Stagnation stattfindet. Da mit der VAS auch schon kleine Veränderungen erfasst werden, ist es besonders motivierend für Sorgeberechtigte und das Kind und die visuelle Präsentation der Einschätzung verstärkt dies zusätzlich. Auf der anderen Seite können erste Anzeichen von Stagnationen oder Verschlechterungen mit der VAS frühzeitig erkannt werden, und dann die Gründe gemeinsam herausgefunden und fachlich erklärt werden. Je mehr Erfahrungen Sie mit individuellen Therapiezielen über die VAS sammeln, desto besser lassen sich erreichte Werte und Differenzwerte miteinander vergleichen.

Die Sorgeberechtigten können je Erhebungszeitpunkt (T1-T4) ankreuzen, ob Sie das Ziel weiterverfolgen möchten oder ob es für sie erfüllt ist. Dies gibt den Eltern eine Mitsprachemöglichkeit und Ihnen als Therapeut*in eine gute Rückmeldung im Therapieverlauf. Es kann auch sein, dass Sorgeberechtigte einen nicht sehr hohen Wert markieren, aber für sie trotzdem das persönliche Ziel für ihr Kind erreicht ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg beim gemeinsamen Einsatz der VAS!



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind – sofern nicht anders angegeben – lizenziert unter [CC BY 4.0](#). Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: *"Die Visuelle Analogskala (VAS) für die Kindersprachtherapie"* von Neumann & Zauke, Lizenz: [CC BY 4.0](#).

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>